

Magistratsvorlage

Wissenschaftsstadt
Darmstadt



Eingang Magistrats- geschäftsstelle: 01.09.2016	an den Magistrat ☒ zur Kenntnis ☐ zur Beschlussfassung	Beteiligt vor Magistratsbeschlussfassung:
Dezernat III Amt: Stadtplanungsamt	an die Stadtverordnetenversammlung ☐ OBW zur Befassung ☒ zur Kenntnis ☐ zur Beschlussfassung ☐ zur abschließenden Beschluss- fassung Fachausschuss Behandlung in Ja Nein öffentl. Sitzung ☒ ☐	Dezernat I Dezernat IV ☐ OBW bei abschl. Be- schlussfassung Magistrat
Verteiler:	Ja Nein Internetfähig ☒ ☐	Vorlage-Nr. 2016/0338 Magistratsbeschluss-Nr.
Produkt-Nr.: Kostenstelle: Kostenträger:		
Investitionsnummer: Sachkonto:		

Betreff: Darmstädter Bürgerhaushalt 2016 - Vorschlag #92
2. Querbahnsteg am Hauptbahnhof errichten

Vorlage vom: 10.08.2016

Beschlussvorschlag:

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen

Anlagen:

Datenschutzrelevante Anlage: ☐

Folgekosten: ☐ Ja ☒ Nein

Beschluss des Magistrats vom

Begründung zur Magistratsvorlage vom 10.08.2016:

Für den Darmstädter Bürgerhaushalt wurde folgender Vorschlag aus der Bürgerschaft eingebracht:

An den Treppen im Darmstädter Hauptbahnhof gibt es regelmäßig Stau. Demnächst werden die Aufzüge erneuert aber nicht vergrößert. Zukünftig gibt es wahrscheinlich noch mehr Fahrgäste und damit mehr Stau. Man verpasst seinen Anschlusszug und ist genervt. Lösungsvorschlag: einen zweiten Querbahnsteig am Nordende der Bahnsteige bauen. Entweder als Steg oder als Unterführung. Der Bahnsteig würde westlich bei der ev, Hochschule rauskommen und östlich am Vorplatz der Bahnhofsmmission. Am östlichen Ende könnte der Steg sogar nach oben zum Postgebäude führen. Zuständig ist natürlich die Deutsche Bahn und nicht die Stadt Darmstadt, aber wie schon beim Verlegen des Bahnhofs Kranichstein kann sie ein Votum abgeben, dass sie sich die Errichtung des Querbahnsteigs wünscht. Wenn die Bahn nicht zustimmt, gibt es wahrscheinlich nur einen einzigen Grund: dann läuft man nicht an den ganzen Geschäften vorbei. Und ich hoffe, dass der Denkmalschutz mitmacht. Immerhin gab es früher schon mal einen zweiten Querbahnsteig (für die Post).

Der Vorschlag erhielt:

In der Online – Abstimmung: 70 Ja-Stimmen und 9 Nein-stimmen

In der Vor-Ort-Abstimmung: 0 Ja-Stimmen und 0 Nein-Stimmen

Die Situation an den Treppen im Hauptbahnhof insbesondere in der Rushhour mit Stau von Fahrgästen ist bekannt. Erste Überlegungen der DB-Station & Service zur Milderung des Problems gehen dahin, die Aufgänge zum Querbahnsteig (Fahrradstation) mitzubenutzen.

Hierzu müssten allerdings die Abläufe in der Fahrradstation mit den dann zu erwartenden Fahrgastströmen ohne Fahrrad abgestimmt werden. Von der Lage her ist dies auf Grund der Nähe zur Quelle / zum Ziel der Fahrgäste (zentraler Omnibusbahnhof, Haltestelle Straßenbahn, Taxi-Stand, Call-a-bike) sehr attraktiv. Die Überlegungen der Deutschen Bahn stehen allerdings noch am Anfang.

Die vorgeschlagene Alternativlösung nördlich des Hauptbahnhofs auf der Höhe der evangelischen Fachhochschule ist zu weit von den oben genannten Quellen / Zielen und vom P + R Parkhaus entfernt. Aus Denkmalschutzgründen (Brücke Dornheimer Weg, Hauptbahnhofgebäude mit Querbahnsteigen) wird diese Lage äußerst kritisch gesehen.

Darmstadt, 10.08.2016
61.4 st

Dezernat I

Dezernat IV

Dezernat III
i.V.

Jochen Partsch
Oberbürgermeister

André Schellenberg
Stadtkämmerer

Jochen Partsch
Oberbürgermeister